

GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp

Herbst 2026

*Die wahre Lebenskunst ist,
im Alltäglichen
das Wunderbare
zu sehen.*

Pearl S. Buck

Inhalt

Angedacht: Eine seltene Frage	3
Aus dem Kirchengemeinderat	4
Du bist Gottes VIP! Konfirmationen 2026.....	6
Teamereinsegnung auf dem Vierer Berg	10
Lebendiger Adventskalender: Gastgeber gesucht!.....	12
Gesprächsabend: Frauen in der Bibel	13
Mittelaltermarkt 2026	14
Herzliche Einladung zum Gottesdienst	16
Pop-Chor Jolero zu Gast in der Friedenskirche.....	18
Laternenfest	20
Aarndank – Erntedank	21
Zweite Spielenacht im Hej	22
Applaus für die Natur – Andacht zum Ewigkeitssonntag.....	24
„Sing your Soul“ kommt!.....	27
Na, gut zu Fuß?	27
We want YOU! – Teamerschulung 2026/2027	28
Die Mandolinen kommen!.....	30
Die Nachbargemeinde Wankendorf lädt ein	32
Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee.....	34
Regelmäßige Veranstaltungen	36
So sind wir zu erreichen.....	36



Jetzt hat's uns
Waschbären er-
wischt: vor der Win-
terruhe noch den
Gemeindebrief kom-
mentieren!

Oha! N
man fix
die A

Angedacht: Eine seltene Frage

Wir leben in einer Zeit der Kommentare: ob bei Social Media, Google oder Youtube – wir haben zu allem eine Meinung und wir schreiben sie gerne in die Kommentarspalten der Plattformen. Manches davon ist wohlüberlegt, anderes eher nicht. Die eigene Meinung ist schnell gefunden und ein Kommentar ganz leicht getippt. Dabei übersehen wir oft, dass auf der anderen Seite der digitalen Anonymität ein Mensch ist, der unsere Worte liest und sich zu Herzen nimmt.

So verlaufen auch immer öfter Gespräche.

Denn was wir am Smartphone lernen, das übersetzen wir auch in unser analoges Sozialleben. Wir kommentieren, statt zu fragen, und erzählen von uns, statt zuzuhören. Ein gemeinsames Gespräch wird dadurch zu einem gegenseitigen Monolog vor einem austauschbaren Publikum. Das ist eine verpasste Chance, denn von unseren Mitmenschen können wir viel lernen, uns austauschen und wahrnehmen. Es gehört zum Menschsein dazu, in einer Gemeinschaft zu leben. Das macht uns aus, für andere da zu sein und auch zu erfahren, dass andere für uns da sind. Vielleicht könnte man ein Gespräch so beginnen wie Jesus, der einen erblindeten Menschen trifft: „Was willst du, dass ich für dich tun soll?“ (Mk 10,51) Eine seltene Frage. Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine schöne Übergangszeit von Sommer zu Herbst, mit tollen Farbspielen der Natur – und vor allem mit guten Gesprächen.



Na denn
x ran an
Arbeit!

Ihr Pastor Claus-Henning Linse

Aus dem Kirchengemeinderat

Siehe, ich mache etwas Neues, jetzt sprosst es auf; erkennt ihr's denn nicht?



— Jesaja 43,19



Liebe Gemeindemitglieder,

dieser Satz bei Jesaja passt aktuell zu mehreren Facetten in unserer Gemeinde. Der Kirchengemeinderat hatte zwar Sommerpause und die erste Sitzung danach steht zu Redaktionsschluss noch an, aber dennoch passiert immer etwas.

So haben Sie vielleicht gesehen, dass das geplante Carport für unseren Gemeindebus mittlerweile aufgestellt wurde. Der Gemeindebus hat so einen geschützten Platz bei jedem Wetter.

Außerdem wurde bei dieser Gelegenheit der extrem schlechte Weg dorthin ausgebaut.

Zudem fand die Sommerkirche statt, bei der Gottesdienste an verschiedenen Orten in unserem Kirchspiel gehalten wurden – hierbei kam unser Bus ebenfalls zum Einsatz.

Die Arbeit im Kirchengemeinderat hatte während der Sommerpause eine etwas ruhigere Phase, weswegen ich Ihnen heute keinen großen Bericht halten werde.

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

— Prediger 3,1

Im aktuellen Gottesdienstplan sehen Sie dieses Mal einen besonderen Eintrag für den 20. September:



Letzter Gottesdienst von und mit Peter Bösebeck

Unser Peter Bösebeck ist seit Jahrzehnten unermüdlich im ehrenamtlichen Einsatz für die Kirchengemeinde. Als Mitglied des Kirchengemeinderates, als langjähriger Vorsitzender, als Vorsitzender des Bauausschusses, bei vielen einzelnen Aktionen vom Anbringen des Kruzifixes bis hin zu vielen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen. Für Sie besonders sichtbar war dabei sein Einsatz als Lektor.

Er ließ sich für die Gemeinde zum Lektor ausbilden, um ihr auch in der besonders verantwortungsvollen Position am Lesepult dienen zu dürfen. Es wird von einigen vielleicht nicht besonders wahrgenommen, wer sonntags den Gottesdienst hält – oder einfach als gegeben hingegenommen, dass jeden Sonntag ein gewohnter Gottesdienst stattfindet. Hierzu bedarf es aber des Einsatzes vieler Menschen, und insbesondere solcher, die ihre Zeit dem Ehrenamt und dem Priestertum aller Gläubigen in besonderer Weise widmen. Hierzu gehört viel unsichtbare Arbeit im Hintergrund, beispielsweise bei der Vorbereitung des Ablaufs und dem Schreiben einer Predigt.

Aus Erzählungen weiß ich aber, dass zum Glück alles immer genau nach Plan verlief (auch wenn der Plan nicht immer dem abgedruckten entsprach). Peter Bösebeck erscheint dann passend zu den Worten der Lesung eine Viertelstunde zu spät in der Eingangstür und wird von der Gemeinde empfangen: „Seht, der Herr kommt mit Macht!“ (Jesaja 40,10). Lieber Peter, bitte verzeih diesen Seitenhieb – aber es zeigt doch, dass wir uns hier in einer Gemeinde befinden, in der man sich auf die Anderen verlassen



Peter, noch jung und dynamisch – sehr verändert hat er sich aber nicht!



kann, improvisieren kann, und mit etwas Gottvertrauen alles auf die rechte Bahn gelenkt wird.

Nach diesem über die Maße engagierten, langjährigen Einsatz ist es nur gerecht, wenn Peter Bösebeck in seinen sehr wohlverdienten Ruhestand als Lektor geht. Beachten Sie bitte die Einschränkung „als Lektor“. So ganz wollen wir seinen Einsatz nicht missen – er bleibt uns daher im Kirchengemeinderat und als Mitglied im Bauausschuss Gott sei Dank erhalten.

Peter Bösebeck ist der Gemeinde immer treu und zuverlässig zu Diensten gewesen, wofür wir als Kirchengemeinderat und als Gemeinde unseren herzlichen Dank aussprechen wollen. Dies nicht nur hier im Gemeindebrief, sondern auch am 20. September im Anschluss an den Gottesdienst persönlich im Gemeindehaus!



Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, und bis hierher verkündige ich deine Wunder. Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht, dass ich verkündige deinen starken Arm allen, die da kommen.

— Psalm 71, 17–18

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit diesem Gemeindebrief.

An dieser Stelle folgt nun kein unbestimmtes „bis bald“, denn ich gehe davon aus, dass wir uns wahrscheinlich alle am 20. September in der Kirche sehen.

Bis dahin, Ihr

Jan Gintel

Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Moin, Peter! Ab jetzt immer schön aufm Baumstamm abhängen und Foffteihn machen! Klaro?



Du bist Gottes VIP! *Konfirmationen 2026*

Unter diesem Motto standen in diesem Jahr die Konfirmationen in unserer Kirchengemeinde. Bereits zu Beginn des Gottesdienstes wurde deutlich, worum es geht: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden einzeln – begleitet von Teamern als „Bodyguards“ – nach vorne geleitet und erhielten ihren persönlichen VIP-Ausweis.



Im Gottesdienst wurde klar: Bei Gott zählt nicht, wie erfolgreich, beliebt oder perfekt wir sind. Für ihn ist jeder Mensch einzigartig und unendlich wertvoll. Jeder und jede Einzelne durfte hören und spüren: Du bist Gottes VIP. So wie du bist, bist du geliebt. So wie du bist, bist du richtig. Du bist wunderbar gemacht.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten gelacht, diskutiert, gespielt, gefeiert, nachgedacht und Glauben entdeckt. In den Workshops entstanden kreative Ideen, spannende Gespräche und viele schöne Erinnerungen. Die gemeinsame Konfi-Zeit war geprägt von Offenheit, Vertrauen und einer tollen Gemeinschaft, für die wir von Herzen dankbar sind.



Bravo für's schicke Outfit! Ich bleib aber bei Schwarzweiß.



Danke, liebe Konfirmierte, für die gemeinsame Konfizeit! Und an dieser Stelle auch ein ganz großes DANKE an alle Teamer, die nicht nur die Konfizeit begleitet haben, sondern auch die Gottesdienste als Bodyguards bereichert haben!

Auch wenn die Konfirmationszeit nun zu Ende ist, denkt immer daran: Ihr seid und bleibt ein wichtiger Teil unserer Gemeinde – sei es in der Jugend, bei Aktionen, Gottesdiensten oder einfach als Menschen, die hier einen festen Platz haben.

Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen, Mut für neue Wege und das Vertrauen, dass Gott euch begleitet – an guten Tagen genauso wie in schwierigen Zeiten.

Denn eines sollt ihr niemals vergessen: Ihr seid und bleibt Gottes VIP – einzigartig, geliebt und wunderbar gemacht.

Jonas Kröning



Jonas, lehn dich mal mehr nach rechts, unser Bild kippt um!

Wieso bin ich schuld?! Ihr beide seid viel schwerer als ich!

Wir sind eben einfach schräge Typen!

Teamereinsegnung auf dem Vierer Berg



Am 25.05.2026 war es wieder so weit und es ging zum traditionellen und wie immer wunderschönen Gottesdienst auf dem Vierer Berg am Pfingstmontag. Wie bereits im Vorjahr wurde dieser Gottesdienst in wunderbarer Ökumene gemeinsam mit der katholischen Gemeinde aus Trappenkamp und der evangelischen Gemeinde aus Wankendorf gefeiert.

Und wenn über 300 Menschen sich auf den Weg machen, dann weiß man: Dieser Gottesdienst ist für viele Menschen etwas ganz Besonderes! Gemeinsam haben wir dem Heiligen Geist nachgespürt und mit der evangelischen Jugend und den Firmlingen aus Trappenkamp Tauben in die Gemeinde fliegen lassen.

Und der Himmel geht über allen auf...

Ein weiteres Highlight war die Einsegnung unserer frisch ausgebildeten Teamer aus den Kirchengemeinden Trappenkamp und Bornhöved! Es ist ein echter Segen, als Ausbilder diese große Gruppe zu sehen. Ich bin einfach unglaublich stolz auf all diese jungen Menschen, die sich nach der Schule jeden Mittwoch ins HeJ begeben haben und sich mit den verschiedenen Schu-

lungsinhalten auseinandergesetzt haben – vom idealen Jugendgruppenleiter, den Gruppenphasen und vielem mehr. Highlights der Schulung waren wie letztes Jahr die Schulungsfahrt rund um das Jugendschutzgesetz und Strafgesetzbuch in Heidkate sowie der Teamerkongress des Kirchenkreises in Lübeck. Diesen Kongress haben unsere Teamer unter der Führung ihrer Leitungsteamer als zweitgrößte Schulung (15 Teamis) des gesamten Kirchenkreises unsicher gemacht.

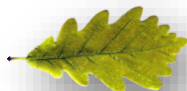
Wir können mächtig stolz sein, so eine tolle Truppe an jungen Menschen als Teamer in unseren Gemeinden zu wissen! Nicht nur die gerade frisch eingesegneten Jugendlichen, sondern auch die „alten Hasen“! Es ist ein Segen, dass IHR da seid! Egal wo Hilfe gebraucht wird: Bei der Gestaltung der neuen Schulung, den Konfitagen, den Konfirmationsgottesdiensten, den Mittelaltermärkten, kleinen Aktionen in den Gemeinden: Ihr seid da! DANKE für euer Ehrenamt!



Das Klasseteam

Wer diese fantastischen jungen Menschen in Aktion sehen möchte, der hat im Oktober die Chance, beim Wetten dass...?-Gottesdienst der evangelischen Jugend Born-Trap in der Vicelin-kirche St. Jakobi einen Eindruck zu bekommen. 😊

Ich freue mich schon auf viele weitere Projekte mit euch in der evangelischen Jugend 😊



Euer Jonas

Lebendiger Adventskalender: Gastgeber gesucht!

Im Advent soll unser Ort wieder zu einem lebendigen Aufbruch in das Weihnachtswunder werden. Wer jeweils an einem Tag sein (Haus-)Türchen für Mitbürger und Mitchristen öffnen möchte, ist willkommen!



Ansprechpartnerinnen sind **Evelyn Hen-**

schel (Tel. 01514-2833464) und das Kirchenbüro (Tel. 2665). Dort können Sie sich melden und in die Planungsliste eintragen lassen! Wir versuchen so zu planen, dass jeder seinen Wunsch-Tag erhält.



Ich hab schon mal die Mütze auf, denn das mit Weihnachten geht schneller, als man denkt! Echt wahr!

Gesprächsabend

Frauen in der Bibel



Die Bibel – ein Buch von Männern für Männer? Auf dem ersten Blick scheinen Frauen nur Nebenrollen in biblischen Geschichten zu spielen. Doch sie waren wichtige Personen in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Wer waren sie und welche Rolle spielten Frauen in der Bibelschreibung? Erfahrt es in unserem Gesprächsabend – seid dabei!

Zeit & Ort



Mi. 07. 10. 2026
18:00 – 19:30 Uhr



Ev. Luth. Gemeindehaus
Gablونzer Str. 13
Trappenkamp

mit Charlotte Linse & Pastor Linse

Mittelaltermarkt 2026



Was für ein wunderschönes mittelalterliches Treiben!

Vom 11.07. - 12.07. fand der dritte Mittelaltermarkt rund um die schöne Vicelinkirche St. Jakobi statt.

Es war wieder eine große Freude, zu sehen, wie der Markt langsam aber sicher wuchs, die Zelte aufgestellt, die Lager und Händlerstände hergerichtet wurden und ganz schnell dieses ganz besondere Gefühl, dieser mittelalterliche Duft in der Luft lag.

Insgesamt wurde dieser Markt von 11 Lagergruppen und 8 Händlern mit Leben gefüllt. In der Ausführung, die wir dieses Jahr genießen durften, hat der Markt rund um unsere Kirche auch einen neuen Größenrekord erreicht. Ritter, Wikinger, Highländer und Händler brachten das Mittelalter nach Bornhöved, ließen die Besucher staunen und luden zum Entdecken ein. Das Wetter spielte dieses Jahr zum Glück ebenfalls zu 100% mit.

Musikalisch wurde der Markt zum 3. Mal in Folge von der Band *Taurus Ferus* begleitet, die sich hier immer wieder unglaublich wohlfühlen, wie mir Frontsänger Pasquale der Saitling verriet. Schön, dass ihr wieder da wart!

Ein weiteres Highlight war dieses Jahr, dass uns die M.A.R.S. Ritter, eine Schaukampf- und Feuershowgruppe, bereicherte. So wurden verschiedene Szenarien eines mittelalterlichen Marktes dargestellt. Von Schwertkämpfen zwischen Rittern bis hin zum Kirchenraub war alles dabei. Am Samstagabend gab die Truppe



eine beeindruckende Feuershow zum Besten, die vielen Besuchern große Augen bescherte.

Am Ende durften wir uns in diesem Jahr über 1850 Gäste auf dem Marktgelände freuen! Danke, dass ihr da wart.

Ein weiteres Dankeschön geht auch in diesem Jahr an die Firma Blunk, die Fleischerei Fritze sowie die Privatbrauerei Gotthilf. Danke, dass ihr den Markt ebenfalls zum dritten Mal in Folge unterstützt und beliefert habt!

Und dann möchte ich mich von ganzem Herzen bei meinem fantastischen Team bedanken! Diesen Markt zu planen ist das Eine, die Durchführung jedoch ist etwas ganz anderes! Über 20 Ehrenamtliche haben dafür gesorgt, dass dieser Markt so reibungslos über die Bühne ging. Egal wo jemand gebraucht wurde – in der Taverne, am Eingang, in der Küche, bei der Kinderecke oder als Springerkraft: Das, was ihr geleistet habt, ist unbeschreiblich! Auch bei meinen beiden Headorga-Kollegen möchte ich mich von ganzem Herzen für euren Einsatz bedanken! Gleiches gilt auch für die große Menge an Personen aus der Gemeinde, die Kuchen gebacken und gespendet haben. Vielen Dank!

Und das Schöne ist: Nach dem Markt ist vor dem Markt. Die ersten Vorbereitungen für 2027 werden im Herbst beginnen, damit alles bereit ist für den IV. Mittelaltermarkt zu Bornhöved vom 10. bis 11.07.2027.

Herzliche Grüße

Jonas

*Erster Ritter zu St. Jakobi
auf dem Sventanafelde*





Herzliche Einladung zum Gottesdienst



Brauchen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie bis spätestens freitags im Kirchenbüro an: 2665!

06.09.	Begrüßungsgottesdienst der Konfirmand*innen	C. Linse, U. Egner, J. Kröning	10:00	Trappenkamp
13.09.	Brot & Wein	C. Linse	10:00	Trappenkamp
20.09.	Letzter Gottesdienst von & mit P. Bösebeck	C. Linse P. Bösebeck	10:00	Trappenkamp
27.09.	Familiengottesdienst	J. Kröning	10:00	Trappenkamp
04.10.	Erntedank + Gemeinde- versammlung	C. Linse	10:00	Trappenkamp
11.10.	Brot & Wein	C. Linse	10:00	Trappenkamp
11.10.	Jugendgottesdienst	C. Linse, U. Egner, J. Kröning	17:00	Bornhöved
18.10.	20. So. n. Tr.	U. Jenett	10:00	Trappenkamp
25.10.	Familiengottesdienst	J. Kröning	10:00	Trappenkamp

31.10.	Reformationsgottesdienst	U. Jenett, U. Ege- ner, C. Linse	10:00	Wankendorf
08.11.	Brot & Wein	C. Linse	10:00	Trappenkamp
15.11.	Vorletzter Sonntag d. Kir- chenjahres	C. Linse	10:00	Trappenkamp
22.11.	Totensonntag	C. Linse	10:00	Trappenkamp
29.11.	Familiengottesdienst zum 1. Advent	J. Kröning	10:00	Trappenkamp
06.12.	Brot & Wein Zum 2. Advent	C. Linse	10:00	Trappenkamp
13.12.	3. Advent	U. Jenett	10:00	Trappenkamp

Freude ist die einfachste Form von Dankbarkeit.



Pop-Chor Jolero zu Gast in der Friedenskirche



Der Aushang im Schaukasten „Pop-Chor Jolero am 04. Juli in der Friedenskirche“ sprach uns sofort an. Und machte uns neugierig. Was ist ein Pop-Chor?



Rechtzeitig waren wir in der Kirche und bekamen den Schluss vom Einsingen noch mit. Doch wo bleibt das Publikum?!

Mit dem Lied „Hail Holy Queen“ aus dem Film „Sister Act“ begann das Konzert gleich richtig

Die Musik reißt alle mit!

schwungvoll. Im An-

schluss stellte Jan Ole Bartnick, Chorleiter und Kirchenmusiker, den Chor vor.

Entstanden ist der Chor Jolero als Abschlussprojekt seines Studiums. Inzwischen ist der Chor immer weiter gewachsen, und entsprechend entstand auch ein großes Repertoire von Balladen über Gospel bis hin zur Popmusik.



So folgten unter anderem Stücke von Pink und Michael Jackson. Bei einigen Stücken stellten Solisten ihre sehr gute Stimme unter Beweis. Ein abwechslungsreiches Programm – und das Publikum spendete viel Beifall.



Beeindruckende Solisten!

Die Forderung nach Zugabe wurde mit dem Stück „Halleluja“ erfüllt und bildete den passenden Abschluss. Wer bei dem Konzert nicht dabei sein konnte, hat etwas verpasst – und so bleibt hoffentlich die Gelegenheit, im kommenden Jahr ein Konzert von Jolero in der Friedenskirche zu besuchen.

DHD

*Ich verstehe nichts von
Musik. In meinem Fach
ist das nicht nötig.*

Elvis Presley



The background of the poster is a dark blue night sky filled with white stars. At the top, a string of seven colorful lanterns (blue, orange, and teal) hangs across the frame. On the right side, there is a silhouette of a tree branch with yellow and orange leaves. At the bottom left, there is a bright, stylized illustration of a campfire with logs and flames.

Laternen Fest

Für Kinder & Erwachsene

Mittwoch, 11.11.26

Beginn 18:00 Uhr

mit einer Andacht in der Friedenskirche

Ab 18:30 Uhr

Warme Getränke, Marshmallows, Stockbrot, Grillwurst

im Kirchgarten Gablonzer Str. 15

Ende 21:00 Uhr





Leve Gott,

alltied kann ik di mien Sorgen toföten leggen,
alltied hest du en apen Ohr för mi.

Dat hele Johr kaam ik mit Klagen to di,
du höörst mi to un eist mi un hülpst mi,
un all de Tied lettst du heimlich in de Still

de Nohren wassen,
de mi Dag för Dag lebennig höllt un sund maakt,
un ik warr dat meist nich wies!

Dat is dien Aart, Gott,
dien Segen to spennen
ahn unsen Dank,
sogor ahn uns Wieswarrn.

Hüüt avers,
hüüt will ik mien Hart apenmaken
för den Dank, den all dien Gööd dorin groottrocken hett
ok ahn mien Wieswarrn,
för den Dank, mit den mien Hart sik füllt,
wenn ik trüchkiek op mien helen Lebensweg.

Hüüt will ik danken.

Hüüt is Aarndank.

Laat in mien Hart in Tokumst
jedeen Dag Aarndank ween!

Amen.



Zwischen Würfeln, Karten und Figuren: Zweite Spielenacht im Hej

Am 5.6.2026 war es wieder soweit und die Spielenacht im Hej öffnete zum zweiten Mal ihre Türen in diesem Jahr. Ab 18 Uhr fanden sich wieder viele Spielebegeisterte zusammen und begingen einen bunten, lustigen und vor allem spaßigen Spieleabend. So rollten ab 18 Uhr die Würfel, Zauber- und Fallenkarten wurden gespielt, eine Zombieplage in Washington D.C. wurde durchgespielt, England wurde besiedelt, Pira-



tenschlachten auf See geschlagen oder eine 4 vs. 4 Version von Schiffeversenken ausprobiert.

Ach, und Pokemon wurden auch noch gefangen. Es war also eine Menge los und ein

unglaublich schönes Miteinander von über 20 Spielerinnen und Spielern.

Schön, dass ihr alle da wart.

Übrigens: Es wurde richtigerweise angemerkt, dass die nächste Spielenacht mit der Konfifreizeit im August kollidiert. Daher fällt die Spielenacht da aus. Aber keine Sorge: Wir haben schon einen Ersatztermin ausgemacht:

Also tragt euch den 16.10.2026 ein, wen es wieder heißt: Spielenacht im HeJ (ab 11 Jahren, 5€ Unkostenbeitrag für Snacks, Getränke und Pizza).

Die letzte Spielenacht für 2026 findet dann am 18.12.2026 im HeJ statt.

Ich freue mich auf euch! 😊

Euer Jonas

*Wenn ich immer alle Regeln
befolgt hätte, hätte ich es nie
zu etwas gebracht.*

Marilyn Monroe



Regeln?! Kennst
du sowas?

Na klar: Fressen
und schlafen!
Beherrsche ich
perfekt!



Applaus für die Natur

Andacht zum Ewigkeitssonntag

Jetzt, wo ich dies hier schreibe, im August, liegt die Sonnenfinsternis nur Tage zurück. Beeindruckend, auch wenn Deutschland ja nicht in der Zone der Totalität lag. Die letzte totale Sonnenfinsternis im Sommer 1999 habe ich auch erlebt – ich war extra zu Freunden nach Schwaben gefahren, wo die Totalität erwartet wurde, so standen wir auf der Schwäbischen Alb an einem tollen Aussichtspunkt, aber leider im Regen – als es schlagartig kalt wurde und die Welt sich plötzlich verdüsterte... Unheimlich.



Man sah nichts, man wusste nur theoretisch, was geschah. Theoretisch. Aber die Welt war dunkel. Und dann -- ahhh! Wieder hell und warm, wieder Sonne! Die ganze Schwäbische Alb atmete auf, lachte, fremde Menschen umarmten sich...



In Spanien, wo diesmal die Zone der Totalität bei klarer Sicht entlangsaute, sah man genau, wie die Sonne verschwand – faszinierend, aber irgendwie auch beklemmend –, und als sie wieder auftauchte, applaudierten die Menschen vor Erleichterung und Freude. Applaus, dass es nicht dunkel bleibt; Applaus, dass die Naturgesetze noch gelten, dass die Regeln stimmen, dass alles in Ordnung ist, dass die Kirche noch im Dorf ist; Applaus, dass die Dunkelheit nicht siegt, sondern das Leben.

Mir scheint, eine Andacht zum Totensonntag ist immer auch eine Oster-Andacht. Der Tod eines geliebten Menschen verdunkelt die Sonne. Manchmal zieht sich die Verdüsterung langsam zusammen, manchmal kommt sie schnell, wenn der Tod überraschend zuschlägt. Und die Welt wird dunkel und kalt. Wir Christinnen und Christen wissen, dass das nicht von Dauer ist. Theoretisch wissen wir das. Aber ist es wahr? Wird Gott dem Leben zum Sieg verhelfen? Was, wenn es Gott überhaupt nicht gibt? Gelten die Naturgesetze noch? Oder sind wir dem Dunkel und dem Tod ausgeliefert?

Die Zone der totalen Trauer ist weitaus länger als zwei Minuten. Aber wenn du darinstehst, sieh nicht nur auf und um dich – sieh zum Himmel! In der totalen Finsternis erscheinen am Taghimmel plötzlich die Sterne. Sie alle sind ferne Sonnen, die wir sonst gar nicht sehen können. Da ist viel mehr, als wir sonst wissen; da ist Kraft und Trost aus neuen Quellen für dich!

Und wie lang die Dunkelheit auch dauert: Gottes Gesetze gelten noch. Das Licht wird wieder scheinen, ja es scheint in diesem Augenblick; die Sonne ist ja nicht erloschen, nur verdeckt. Aber mit der Kraft, die alles zusammenhält, Gottes Liebe, hält sie uns und unsere kleine Erde fest auf ihrer Bahn. Solange die Gravitation uns hält, ist alles in Ordnung, gelten die Regeln, steht die Kirche noch im Dorf. Der Tod ist nur ein vorbeigehender Schatten, ein



kleiner Mond, sonst nichts. Unsere Toten bleiben nicht im Dunkel, sondern tauchen aus dem Schatten wieder ein in Gottes Licht. Und wir bleiben nicht in der Trauer, sondern gedenken der Toten am Ewigkeitssonntag voll Dankbarkeit. Dankbarkeit für das, was war, was ist, und das, was ganz sicher kommt: Gottes Licht. Und dann, wenn es aufbricht, schöner als alles: dann klatschen wir in die Hände vor Freude, fremde Menschen umarmen einander – Applaus! Ein Hoch auf Gott!

*ML*

Auferstehung

Wenn einer starb, den du geliebt hienieden,
So trag hinaus zur Einsamkeit dein Wehe,
Dass ernst und still es sich mit dir ergehe
Im Wald, am Meer, auf Steigen längst gemieden.

Da fühlst du bald, dass jener, der geschieden,
Lebendig dir im Herzen auferstehe;
In Luft und Schatten spürst du seine Nähe,
Und aus den Tränen blüht ein tiefer Frieden.

Ja, schöner muss der Tote dich begleiten,
Ums Haupt der Schmerzverklärung lichten Schein,
Und treuer – denn du hast ihn alle Zeiten.

Das Herz auch hat sein Ostern, wo der Stein
Vom Grabe springt, dem wir den Staub nur weihten;
Und was du ewig liebst, ist ewig dein.

Emanuel Geibel (1815-1884)



„Sing your Soul“ kommt!

Am **10. September um 19 Uhr** gastieren sie wieder in unserer Kirche mit ihrem Programm „Faltenfrei“. Damit ist natürlich ihr geliebtes Akkordeon gemeint. Vollständig heißt der Titel „Faltenfrei geht anders – verliebt in das Akkordeon“, denn 2026 ist das Jahr des Akkordeons. Auch diesmal bietet das Duo eine bunte Musikreise mit Tango, Klezmer, Musette und Jazz.

Wie immer ist der Eintritt frei und eine Spende willkommen!



Na, gut zu Fuß?

Wir möchten unseren Gemeindebrief gerne an jeden Haushalt in Trappenkamp verteilen. Dafür sind wir auf Mithilfe angewiesen.

Vielleicht gehen Sie sowieso gerne spazieren oder führen Ihren Hund aus? – Wir suchen Gemeindebrief-Austräger/innen für verschiedene Bereiche in Trappenkamp! Sie brauchen nur viermal im Jahr ein wenig Zeit zu investieren und können Ihren Austragebezirk weitgehend selbst bestimmen. Und einmal im Jahr gibt es ein Dankeschönessen!



Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie uns unterstützen wollen. Telefon 04323-2665 zu den Bürozeiten Mo, Mi, Fr vormittags oder jederzeit per Email an evkirchenbuerotrappenkamp@freenet.de.

We want YOU! – Teamerschulung

2026/2027 

Frisch konfirmiert und noch nicht genug von Gemeinschaft, Action und Kirche? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Die evangelische Jugend der Gemeinden Trappenkamp und Bornhöved sucht motivierte Jugendliche für die nächste Teamerschulung 2026/2027 – und vielleicht bist genau du dabei!

In der Teamerschulung bekommst du alles an die Hand, was du brauchst, um später eigenständig Jugendgruppen zu leiten und Verantwortung zu übernehmen. Klingt spannend? Ist es auch!

👉 Auf dich warten Themen wie:

- Rechte & Pflichten – alles rund ums Jugendschutzgesetz
- Aufsichtspflicht – was bedeutet das eigentlich konkret?
- Gruppenphasen verstehen und gut begleiten
- Jede Menge Spiele, Methoden und Ideen für die Praxis
- Und vieles mehr!

Aber das Beste:

Du bist nicht erst „fertig“, bevor du mitmachen darfst – du bist sofort mittendrin!

Sobald deine Schulung startet, heißt es für dich: Team on!

Du kannst bei Aktionen der evangelischen Jugend mit anpacken und mitgestalten.

Du kannst Kirche also aktiv mitgestalten! 😊

Und wenn du eigene coole Ideen hast – umso besser: Raus damit! Wir unterstützen dich dabei, sie Wirklichkeit werden zu lassen.

**Also:**

👉 Melde dich an und komm an Bord der Teamerschulung 2026/2027!

Die neue Schulung beginnt am 09.09. von 16-18 Uhr im HeJ (Kirchstraße 4, 24619 Bornhöved).

Bei Interesse melde dich per Mail: jonas.kroening@kirche-trappenkamp.de

Wir freuen uns auf dich – denn: **We want YOU!** ✨

Jonas Kröning

**Wer die Menschen
liebt, hat immer
eine große Familie.**

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Inhaber	Kirchenkreis Plön-Segeberg
Bank	Evangelische Bank
IBAN	DE89 5206 0410 4406 4446 60
BIC	GENODEF1EK1

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp

Redaktion: Claus Linse
Marlou Lessing

Auflage: 2.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konzert am 20. September in der Friedenskirche: Die Mandolinen kommen!

Das Kieler Mandolinenorchester hat seine Sommerpause beendet und probt fleißig für das Konzert am 20. September 2026 um 16 Uhr in der Friedenskirche, zu dem die evangelische Kirchengemeinde

und das Sudetendeutsche Kulturwerk herzlich einladen.

Das neue Programm steht noch nicht endgültig fest, aber es wird wieder ein abwechslungsreiches Konzert mit bekannten und neuen Stücken werden. So kennen und lieben ja die vielen Truppenkameraden ihr Mandolinenorchester!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einem Getränk und Knabbereien über das Konzert auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DHD

Wenn die SKW-Flagge vor der Kirche weht, gibt's Kultur!

Es mandolint wieder – nix wie hin!



Die Nachbargemeinde Wankendorf lädt ein

Klänge für die Seele – Gebetskonzert mit Arno Backhaus

Für eine Weile nichts erledigen, entscheiden oder leisten müssen: Arno Backhaus lädt zu einem ruhigen Abend mit geistlichen Liedern, Chorälen, Taizé-Elementen, Gebet und Zeiten der Stille ein. Wer mag, kann mitsingen und mitbeten; ebenso willkommen ist, wer einfach zuhören und zur Ruhe kommen möchte.

Viele kennen Arno Backhaus als humorvollen Liedermacher und Autor. An diesem Abend zeigt er seine leise Seite und schafft Raum, Belastendes loszulassen, neue Kraft zu schöpfen und Gottes Nähe zu suchen.

Freitag, 18. September 2026, 19.30 Uhr

Kirche Wankendorf, Kirchtor 38

Eintritt frei

*Wer glücklich sein will,
muss Zeit
für die Ewigkeit haben.*

Truman Capote

Ich hab eeewig
Zeit – geht das
auch?



*Humor ist der Knopf, der verhindert,
dass der Kragen platzt*



Arno Backhaus mit einem sprichwörtlichen „frommen Wunsch“.

Bild: arno-backhaus.de

Dürfen Vegetarier Schmetterlinge im Bauch haben? Und was zählen Schafe, wenn sie nicht schlafen können? An diesem Vormittag nimmt Arno Backhaus den Alltag mit Wortwitz, Geschichten, Liedern und viel Selbstironie unter die Lupe.

Dabei bleibt es nicht beim schnellen Lacher. Seine überraschenden Fragen und Gedanken wirken oft noch eine Weile nach. Ein Programm für Menschen, die gern lachen, sich aber ebenso gern zum Nachdenken bringen lassen – ob sie häufig in die Kirche gehen oder sonst eher selten.

Sonnabend, 19. September 2026, 10.30 Uhr

Kirche Wankendorf, Kirchtor 38

Eintritt frei

*Manchmal frage ich mich, ob
die Welt von einigen Klugen
regiert wird, die uns für
dumm verkaufen wollen,
oder von einigen Dummen,
die ernsthaft reden.*

Mark Twain

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Liebe Jubilar*innen der Monate September bis November!

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp lädt Sie herzlich zum Geburtstagskaffee ein!

Am Mittwoch, 02. Dezember 2026 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde (Gablonzer Str. 15)

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und wollen dann gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen, miteinander ins Gespräch kommen und so einen schönen Nachmittag verbringen. Das Ende wird gegen 16.30 Uhr sein.

Bitte lassen Sie uns (ab sofort) bis spätestens zum 27. November 2026 wissen, ob Sie an unserem Geburtstagskaffee teilnehmen möchten. (Tel.: 2665).

Die Damen unseres Besuchskreises, Frau Hofmann mit Tochter, Frau Henschel, Frau Hirsch und Frau Böhling freuen sich sehr, Sie am 02.12.2026 begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich

Der Kirchengemeinderat

(Abschnitt bitte ausfüllen und im Kirchenbüro Gablonzer Straße 15 abgeben oder im Briefkasten einstecken)

✂

☐ Ja, ich werde am Geburtstagskaffee am **02.12.2026** teilnehmen.

☐ Ich bringe noch 1 Begleiter / Begleiterin mit.

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Name:

Anschrift:

Telefon:



In christlicher
Auferstehungshoffnung
nimmt die Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Trappenkamp
Abschied von:

Karl Ernst Heiken,
85 Jahre, 22.05.2026

Uwe Rautenberg
70 Jahre, 02.06.2026

Achim Moll
85 Jahre, 08.07.2026

Otto Heinz Claus,
94 Jahre, 10.07.2026

Klaus-Michael Schütt
75 Jahre, 23.07.2026

Helga Brigitte Hedwig Zager,
geb. Kuhl
91 Jahre, 07.08.2026

Ursula Peters, geb Gill
63 Jahre, 12.08.2026

Die heilige Taufe empfangen:

Julia Claire Mees
26.06.2026

Fiete Müller
28.06.2026

Thore Spies
26.07.2026

Finja-Amelie Spies
26.07.2026

Tyson Spies
26.07.2026

Luis Spies
26.07.2026

Jola Dorothea Relitz
26.07.2026

*Technische Neuerungen legen
für mehrere Monate unser
System für Amtshandlungen
lahm. Kontaktieren Sie uns
gerne, wenn Sie Fehler oder
fehlende Amtshandlungen er-
kennen.*



Regelmäßige Veranstaltungen

jeden 1. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr

Übung in Absprache mit Sergej Mutas bzw.
Dierk Hamann

Chorissimo jeden Freitag um 19.30 Uhr

Seniorenkreis jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16 Uhr,
Leitung Reinhard Bronsart

So sind wir zu erreichen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp, Telefon: 0 43 23 / 26 65
Gablonzer Str. 15, 24610 Trappenkamp Telefax: 0 43 23 / 20 60

Internet: www.kirche-trappenkamp.de

E-Mail: evkirchenbuerotrappenkamp@freenet.de

Pastorat Claus-Henning Linse

Telefon: 0151/65415927

Kirchenbüro Christine Neumann Telefon: 0 43 23 / 26 65
Sprechzeiten: Mo., Mi. & Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr

Diakon Jonas Kröning Mobil: 0151 27135369
jonas.kroening@kirche-trappenkamp.de

Kindertagesstätte „Arche Noah“ Telefon: 0 43 23 / 25 08
Leiterin Barbara Schneider Telefax: 0 43 23 / 803 502

Küsterin Agnieszka Blajda Telefon: 0 43 23 / 26 65

Kirchen- Peter Bösebeck Jan Gintel
gemeinderat Angelika Hofmann Evelyn Henschel
Claus Linse Marlou Lessing
Renate Böhling Telefon: 0 43 23 / 26 65